

Inhaltsverzeichnis

1. Teil – Allgemeine Grundrechtslehren.....	1
A. Menschenrechte, Bürgerrechte, Grundrechte.....	3
B. Stellung der Grundrechte in der Rechtsordnung.....	3
I. Verhältnis zu den Grundrechten der Landesverfassungen	3
II. Verhältnis zum Völkerrecht/zur EMRK	3
III. Verhältnis zum Recht der Europäischen Union	5
C. Allgemeine Grundrechtslehren (Grundrechtsfunktionen)	7
I. Die subjektiv-rechtlichen Funktionen der Grundrechte	7
1. Grundrechte als Abwehrrechte (<i>status negativus</i>).....	7
2. Grundrechte als Leistungsrechte (<i>status positivus</i>)	8
3. Grundrechte als Gleichheitsrechte.....	12
4. Grundrechte als Mitwirkungsrechte (<i>status activus</i>)	13
II. Die objektiv-rechtlichen Funktionen der Grundrechte	13
1. Staatliche Schutzpflicht (insb. Schutz vor dem Verhalten Dritter)	14
2. Ausstrahlungswirkung (Drittwirkung)	14
3. Verwaltungsprivatrecht und Fiskalverwaltung	15
4. Einrichtungsgarantien	16
III. Grundrechte als Maßstab für Auslegung und Gestaltung des Rechts	17
IV. Grundrechtsschutz durch Organisation und Verfahren	18
V. Grundrechtsfähigkeit und Grundrechtsmündigkeit	20
1. Grundrechtsfähigkeit natürlicher Personen	20
2. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen des Privatrechts.....	25
3. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen des öffentl. Rechts	29
4. Sonderfall gemischtwirtschaftliche Unternehmen	33
5. Grundrechtsmündigkeit.....	34
VI. Grundrechtsbindung.....	36
1. Grundrechtsbindung der Legislative.....	36
2. Grundrechtsbindung der Exekutive.....	36
a. Verwaltungsprivatrecht.....	36
b. Fiskalverwaltung.....	38
3. Grundrechtsbindung zwischen Privaten (Drittwirkung der Grundrechte)	40
4. Grundrechtsbindung der Judikative	42
5. Grundsatzentscheidung Fall Lüth – BVerfGE 7, 198 ff.....	43
VII. Grundrechtsprüfung.....	47

1. Eröffnung des Schutzbereichs	48
a. Rechtsdogmatische Hintergründe für die allgemein vorgenommene Unterscheidung von Schutzbereich, Eingriff und Rechtfertigung	48
b. Bestimmung des Schutzbereichs durch Auslegung	49
c. Unterscheidung von Regelungs- und Schutzbereich	51
d. Begrenzung grundrechtlicher Schutzbereiche durch Elemente auch außerhalb des Grundrechtstatbestands?	52
e. Bedeutung des bisher Gesagten für Art. 2 I GG	55
f. Grundrechtskonkurrenz	56
2. Eingriff in den Schutzbereich	60
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs (Grundrechtsschranke)	65
a. Allgemeines	65
b. Rechtfertigung aufgrund eines Gesetzesvorbehalts	69
aa. Insbesondere: Verhältnismäßigkeit der gesetzlichen Regelung	71
bb. Zusammenfassung	75
cc. Rechtmäßigkeit des Einzelakts	76
dd. Verfassungskonforme Auslegung des Gesetzes	77
ee. Grundrechtseingriff und Rechtsverordnung	78
ff. Grundrechtseingriff und Satzung	80
c. Rechtfertigung durch kollidierendes Verfassungsrecht	82
VIII. Grundrechtsprüfung und staatliches Informationshandeln	89
IX. Grundrechte im (abzulehnenden) Sonderrechtsverhältnis	92
1. Frühere Annahme eines Sonderrechtsverhältnisses	92
2. Heutige Lösung	93
X. Die Wesensgehaltsgarantie, Art. 19 II GG	96
XI. Abschaffung einzelner Grundrechte	97
XII. Verwirkung von Grundrechten	97
2. Teil – Die einzelnen Grundrechte	98
A. Schutz der Menschenwürde – Art. 1 I GG	98
I. Schutzbereich	100
II. Eingriff in den Schutzbereich und Verletzung des Art. 1 I GG	104
III. Verhältnis zu (anderen) Grundrechten	105
B. Freie Entfaltung der Persönlichkeit – Art. 2 I GG	106
I. Die allgemeine Handlungsfreiheit	107
1. Schutzbereich	107
a. Sachlicher Schutzbereich	107

aa. Weite Auslegung des Schutzbereichs	107
a.) Subsidiarität gegenüber speziellen Freiheitsgrundrechten	107
b.) Weit reichender Zugriff auf die Verfassungsbeschwerde	109
bb. Art. 2 I GG und wirtschaftliche Handlungsfreiheit	110
b. Persönlicher Schutzbereich	110
2. Eingriff in den Schutzbereich	112
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranke)	112
a. Verfassungsmäßige Ordnung	113
b. Rechte anderer und Sittengesetz	114
II. Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Art. 2 I i.V.m. Art. 1 I GG	115
1. Schutzbereich	116
2. Eingriff in den Schutzbereich	121
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	123
4. Konkurrenz zu anderen Grundrechten	129

C. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit

– Art. 2 II S. 1 GG	131
I. Abwehrrechte des Art. 2 II S. 1 GG	132
1. Schutzbereich	132
2. Eingriff in den Schutzbereich	133
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	134
II. Schutzpflicht des Staates gem. Art. 2 II S. 1 GG	136

D. Freiheit der Person – Art. 2 II S. 2, Art. 104 GG

I. Schutzbereich	141
II. Eingriff in den Schutzbereich	142
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	144

E. Das Gleichheitsgebot – Art. 3, 6 V, 33 I-III GG

I. Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 I GG)	146
1. Allgemeines	146
2. Prüfungsaufbau	146
3. Gleich- bzw. Ungleichbehandlung	147
4. Rechtfertigung von Ungleich- bzw. Gleichbehandlungen	150
II. Spezielle Gleichheitsrechte	153
1. Gleichberechtigung v. Mann und Frau (Art. 3 II, III S. 1 Var. 1 GG)	153
2. (Sonstige) Diskriminierungsverbote des Art. 3 III GG	154
3. Das Verbot der Diskriminierung Behinderter (Art. 3 III S. 2 GG)	155
4. Gleicher Zugang zu öffentlichen Ämtern (Art. 33 II GG)	158

5. Chancengleichheit politischer Parteien	159
---	-----

F. Religions-, Weltanschauungs- und Gewissensfreiheit – Art. 4,

140 GG i.V.m. Art. 136 I, III, IV, Art. 137 II, III und VII WRV..... 160

I. Individuelle Glaubensfreiheit	161
1. Schutzbereich	161
2. Eingriff in den Schutzbereich	163
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranken).....	164
a. Rechtsgrundlage für den Eingriff	164
b. Praktische Konkordanz	166
c. Keine Anwendung der allg. Gesetze als Schranke der Religionsfreiheit.....	166
4. Übungsfall	167
II. Kollektive Glaubensfreiheit.....	167
1. Schutzbereich	169
2. Eingriff in den Schutzbereich	171
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranke)	172
4. Übungsfall	173
III. Konkurrenzen.....	174
IV. Gewissensfreiheit, Art. 4 I und III GG	174
1. Schutzbereich	174
2. Eingriff in den Schutzbereich	175
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranke)	175
V. Recht der Kriegsdienstverweigerung	176
1. Schutzbereich	176
2. Eingriff in den Schutzbereich	177
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung (Grundrechtsschranke)	177
4. Konkurrenzen.....	177

G. Meinungs-, Informations-, Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit

– Art. 5 I GG 178

I. Grundrechtstatbestände (Schutzbereiche) und Eingriffe.....	178
1. Meinungsäußerungsfreiheit – Art. 5 I S. 1 Var. 1 GG	178
2. Informationsfreiheit – Art. 5 I S. 1 Var. 2 GG	188
3. Pressefreiheit – Art. 5 I S. 2 Var. 1 GG	190
4. Rundfunkfreiheit – Art. 5 I S. 2 Var. 2 GG.....	197
5. Filmfreiheit – Art. 5 I S. 2 Var. 3 GG.....	201
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	202
1. Schranken der Grundrechte aus Art. 5 I GG	202
2. Die qualifizierten Gesetzesvorbehalte des Art. 5 II GG.....	202

a. Die Vorschriften der allgemeinen Gesetze.....	202
b. Die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Jugend und dem Recht der persönlichen Ehre.....	207
3. Sonstige Grundrechtsschranken	208
4. Insbesondere: Grundrechtskollision.....	208
5. Zensurverbot	213
III. Konkurrenzen	214
H. Kunst- und Wissenschaftsfreiheit – Art. 5 III GG	215
I. Kunstfreiheit – Art. 5 III S. 1 Var. 1 GG	215
1. Schutzbereich	216
2. Eingriff in den Schutzbereich	220
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen (Grundrechtsschranken) ..	221
II. Wissenschaftsfreiheit – Art. 5 III S. 1 Var. 2 GG	225
1. Schutzbereich	226
2. Eingriff in den Schutzbereich	229
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	231
I. Schutz von Ehe und Familie – Art. 6 GG	234
I. Schutzbereich der Abwehrrechte	235
1. Grundrechtsträgereigenschaft sowie Begriffe Ehe und Familie.....	235
2. Das Elternrecht	239
II. Eingriff in den Schutzbereich	240
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	241
IV. Konkurrenzen	243
J. Schulbezogene Grundrechte – Art. 7 GG	244
I. Staatliche Schulaufsicht – Art. 7 I GG	244
II. Religionsunterricht – Art. 7 II und III GG.....	245
III. Privatschulfreiheit – Art. 7 IV und V GG	247
1. Schutzbereich	247
2. Eingriffe	250
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	250
K. Versammlungsfreiheit – Art. 8 GG	251
I. Schutzbereich (Vorliegen einer Versammlung)	252
1. Begriff der Versammlung.....	252
a. Gemeinsamer Zweck: Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung	252
b. Mindestteilnehmerzahl	256

c. Eil- und Spontanversammlungen	256
d. Geschütztes Verhalten	258
e. Schutzbereichsbegrenzung auf Friedlichkeit und Waffenlosigkeit	260
f. Persönlicher Schutzbereich	262
2. Ergebnis zur Herleitung des Versammlungsbegriffs	262
II. Eingriffe in den Schutzbereich.....	262
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	264
1. Der Gesetzesvorbehalt des Art. 8 II GG	264
2. Das Versammlungsgesetz.....	265
a. Öffentliche Versammlungen	267
b. Nichtöffentliche Versammlungen	274
IV. Konkurrenzen	276
L. Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit – Art. 9 GG	278
I. Vereinigungsfreiheit – Art. 9 I und II GG	278
1. Schutzbereich	279
2. Eingriff in den Schutzbereich	283
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	284
a. Das Verbot von bestimmten Vereinigungen.....	284
b. Voraussetzungen für ein Vereinigungsverbot und Ausspruch des Verbots	286
c. Kollidierendes Verfassungsrecht.....	287
4. Grundrechtskonkurrenzen	287
II. Koalitionsfreiheit – Art. 9 III GG	288
1. Bedeutung des Art. 9 III GG	288
2. Schutzbereich	289
3. Eingriff in den Schutzbereich	292
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	293
5. Grundrechtskonkurrenzen	294
M. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis – Art. 10 GG	295
I. Allgemeine Bedeutung.....	295
II. Schutzbereich(e)	297
1. Briefgeheimnis	297
2. Postgeheimnis.....	298
3. Fernmeldegeheimnis	298
4. Träger des Grundrechts	301
III. Eingriff in den Schutzbereich	301
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	303
1. Der einfache Gesetzesvorbehalt des Art. 10 II S. 1 GG	303

2. Der erweiterte Gesetzesvorbehalt gem. Art. 10 II S. 2 GG	305
V. Konkurrenzen	307
N. Freizügigkeit – Art. 11 GG	308
I. Schutzbereich	308
II. Eingriff in den Schutzbereich	311
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	311
IV. Konkurrenzen	313
O. Berufsfreiheit – Art. 12 GG	314
I. Das Abwehrrecht des Art. 12 I GG	314
1. Schutzbereich	315
a. Schutz berufsbezogenen Verhaltens (sachlicher Schutzbereich)	315
aa. Begriff des Berufs, des Arbeitsplatzes und der Ausbildungsstätte	315
bb. Wettbewerbsfreiheit, insbesondere Konkurrenzschutz	321
cc. Berufswahl und Berufsausübung	324
b. Träger des Grundrechts (personaler Schutzbereich)	324
2. Eingriff in den Schutzbereich	325
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	330
II. Schutzgewähr- und Teilhaberecht des Art. 12 I GG	339
III. Konkurrenzen	340
P. Unverletzlichkeit der Wohnung – Art. 13 GG	342
I. Schutzbereich	342
II. Eingriff in den Schutzbereich	345
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	346
1. Durchsuchungen, Art. 13 II GG	347
2. Wohnungsüberwachung zum Zweck der Strafverfolgung, Art. 13 III GG	354
3. Abhören zur (präventiven) Gefahrenabwehr, Art. 13 IV GG	355
4. Einsatz technischer Mittel zur Eigensicherung von ermittelnden Beamten, Art. 13 V GG	355
5. Parlamentarische Kontrolle, Art. 13 VI GG	356
6. (Sonstige) Eingriffe und Beschränkungen, Art. 13 VII GG	356
Q. Eigentumsgarantie – Art. 14 GG	362
I. Einführung	362
II. Grundrechtsprüfung	364
1. Eröffnung des Schutzbereichs	364
a. Schutzgegenstand: Eigentum	364

b. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	365
c. Nutzungsrecht und Anliegerrecht.....	366
d. Öffentlich-rechtliche Vermögenspositionen	367
e. Verfahrensgarantie des Art. 14 GG	368
f. Geschützter Personenkreis.....	369
2. Eingriff in den Schutzbereich	369
a. Abgrenzung Enteignung/Inhalts- und Schrankenbestimmung.....	370
b. Zusammenfassung.....	372
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Enteignung.....	374
a. Formellgesetzliche Grundlage für die Enteignung.....	374
b. Rechtmäßigkeit des Einzelakts (Administrativenteignung).....	380
c. Rechtsfolge: Entschädigung	381
d. Rechtsweg	381
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung d. Inhalts- u. Schrankenbestimmung	382
5. Enteignungsgleicher und enteignender Eingriff.....	386

R. Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung; Asylrecht

– Art. 16, 16a GG.....	390
I. Allgemeines.....	390
II. Schutz vor Ausbürgerung, Art. 16 I GG	391
1. Schutzbereich	391
2. Eingriff in den Schutzbereich	392
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	392
III. Verbot der Auslieferung, Art. 16 II S. 1 GG	395
1. Schutzzumfang	395
2. Eingriffe in den Schutzbereich	395
IV. Asylrecht, Art. 16a GG.....	397
1. Schutzbereich	397
2. Eingriff in den Schutzbereich	400
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	400
a. Sichere Herkunftsstaaten, Art. 16a III GG	400
b. Beschränkungen des gerichtlichen Rechtsschutzes, Art. 16a II S. 3, IV GG..	401

S. Grundrechtsgleiche Rechte/Justizgrundrechte 403

I. Recht auf den gesetzlichen Richter, Art. 101 I S. 2 GG	403
1. Schutzzumfang	403
2. Eingriffe.....	404
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	405

II. Anspruch auf rechtliches Gehör, Art. 103 I GG	406
1. Schutzzumfang	406
2. Eingriffe	407
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	408
3. Teil – Die Verfassungsbeschwerde.....	409
I. Zulässigkeit.....	411
1. Zuständigkeit des BVerfG	411
2. Beschwerdeführer	411
a. Beschwerde- bzw. Beteiligtenfähigkeit.....	411
b. Prozessfähigkeit	413
3. Beschwerdegegenstand: Akt der „öffentlichen Gewalt“	414
4. Beschwerdebefugnis.....	415
a. Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung	415
b. Exkurs: Praxis des BVerfG.....	416
c. Bei Gesetzen: Betroffenheit des Beschwerdeführers.....	417
aa. Eigene Beschwer.....	418
bb. Unmittelbare Beschwer bzw. Betroffenheit.....	419
cc. Gegenwärtige Beschwer bzw. Betroffenheit.....	421
dd. Spezifische Grundrechtsverletzung bei Urteilsverfassungsbeschwerde.....	422
5. Form und Frist	424
6. Rechtsschutzbedürfnis.....	425
a. Grundsatz der Rechtswegerschöpfung	425
b. Grundsatz der Subsidiarität.....	426
c. Zwischenzeitliche Erledigung des Rechtsstreites.....	429
d. Ausnahmen von Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität.....	429
e. Ausnahmen bei der zwischenzeitlichen Erledigung	430
7. Rücknahme der Verfassungsbeschwerde	431
8. Exkurs: Annahme zur Entscheidung	431
II. Begründetheit	432